



Werben für den Berufemarkt Westbrandenburg (v.li.): Rathenows Wirtschaftsamtsleiter Alexander Goldmann, die Bürgermeister Roy Wallenta und Ronald Seeger sowie Karl-Heinz Erler, Wirtschaftsförderer in Brandenburg an der Havel.

Foto: Weber

Lernen und arbeiten in Westbrandenburg

Berufemarkt in Nachbarstadt: Auch Aussteller aus Rathenow und Premnitz gesucht

Rathenow. (siw) Am jährlich bundesweit stattfindenden Girl's und Boy's Day sollen Jugendliche Berufsbilder kennenlernen. Zufälliger Weise warben die beiden Bürgermeister Ronald Seeger und Roy Wallenta sowie Karl-Heinz Erler aus Brandenburg/Havel an diesem Aktionstag, am Donnerstag, im Rathenower Technologie- und Gründerzentrum der Optikstadt für die erstmalige Beteiligung von Rathenow und Premnitz am 16. Berufemarkt in Brandenburg/Havel. „Damit wollen wir Dienstleister für die regionalen Unternehmen sein“, so Karl-Heinz

Erler, in der Gastgeberstadt für die Wirtschaftsförderung zuständig. Auf dem dortigen Berufemarkt des Jahres 2013 hatten sich mehr als 60 Unternehmen, Behörden und Institutionen präsentiert, die rund 4.000 jugendlichen Besuchern insgesamt 206 Berufsbilder vorstellten. „Der Berufemarkt hat sich bewährt, deshalb beteiligen wir uns daran“, so Rathenows Wirtschaftsamtsleiter Alexander Goldmann. Mit der Kooperation soll der Nachwuchs stärker an die Heimatregion gebunden werden. „Wir wollen die historische Wirtschaftsachse Rathe-

now – Premnitz – Brandenburg neu beleben“, so der Premnitzer Bürgermeister Roy Wallenta. Nicht zu vergessen, Brandenburg an der Havel ist ein regionaler Wachstumskern im Land, der aber noch mehr ins Umfeld ausstrahlen muss. Die jugendlichen Besucher aus dem Westhavelland sollen unter anderem über die Schulen angesprochen werden. „Wir werden auch das Kinder- und Jugendparlament einbeziehen“, so Rathenows Bürgermeister Ronald Seeger. In der Woche nach dem Berufemarkt werden Bus-touren, so genannte Jobvisits, organisiert, bei denen beteiligte Firmen und Handwerksbetriebe vor Ort angesteuert werden. „Es wird immer schwieriger Azu-

bis aus der Region zu gewinnen“, sagte Phillipp Thonke (Bäckerei Thonke), der schon einige Berufemärkte im Brandenburger TGZ erlebte. „Wir haben bisher positive Erfahrungen gemacht.“ In seiner Konditorei-Abteilung arbeiten derzeit zwei weibliche Azubis, die aus Falkensee stammen. Der Berufemarkt Westbrandenburg findet am 27. September von 9.00 bis 14.00 in der Friedrich-Franz-Straße 16/19 in der Nachbarkommune statt. Interessierte Aussteller können sich bis 30. April mittels eines Formulars anmelden. Mehr Informationen dazu gibt es unter 03381/382008 oder per E-Mail an lisa.thiede@stadt-brandenburg.de.

PC • BERATUNG
• VERKAUF
• SERVICE
SPEZIALIST
POLDI electronic • Batliner Str. 2b • Rathenow
Tel. 03385 54940 • pc-spezialist@poldi.de
WIR MACHEN DAS!